

Verbundkatalog Kalliope

Schrenck, Kay von

Berlin, 1937-09-05

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Bln. 5.9.37.

Lieber Papa!

Ich schicke Dir die gewünschte
Abrechnung. Die Zeit hier allein ist
mir im allgemeinen glänke ich gut be-
kommen, ich hätte es auch ohne Weiteres
noch länger ausgehalten, aber Edith
wollte ja absolut kommen. In der Schule
und auch sonst geht es mir gut. Die
Erstse wird mit der Zeit immer interessanter
vor allen Dingen wo wir auf der „Problem-
stufe“ angekommen sind. Da sieht ja aus
der Abrechnung dass wir uns mit
Shakespeare und auch weniger guten
Dichtern herhältigen. Wir schreiben
Aufsätze, und vor allen Dingen Essays.
Mathematik ist schön und langweilig,
bis auf die sphärische Geometrie u.
Trigonometrie. Ein interessantes Fach ist
ebenso Biologie, in der wir den Menschen
beurteilen. Nun sind, bis auf Englisch,

die mich interessieren Fächer erhöhet. —
Was ich werden will weiss ich noch
immer nicht, ich hoffe in der Schule
darauf zu kommen. — Falls ich nach
Spiekeroy kommen sollte wünschte neue
Anregungen und der Wechsel sicher zu der
Berufswahl beitragen. —

Herzlich grüsse und alles gute
wünscht Kay